

# Rebe & Wein

**Pferde raus,  
Weintanks rein**

**WEINGUT WEISHAAR AUS EICHSTETTEN**

WEISHAAR





WEINGUT WEISHAAR AUS EICHSTETTEN

# Vom Pferdestall zum Weinkeller

Das Weingut Weishaar ist ein Betrieb in Eichstetten, direkt am Kaiserstuhl. Corinne und Markus Weishaar haben in den vergangenen Jahren das Weingut Schritt für Schritt aufgebaut: vom ehemaligen elterlichen Pferdepenstionsbetrieb zum Weingut, um sich den Traum der eigenen Weine zu erfüllen.

- 1 Die Weishaars führen ihr Weingut am Kaiserstuhl.
- 2 Die Böden werden begrünt und Blühmischungen ausgebracht.



Corinne Weishaar hatte schon immer den Wunsch, eigene Produkte herzustellen, wusste aber lange nicht welche. Ursprünglich hat sie Geografie studiert. Doch irgendwann empfand sie ihren Alltag als festgefahren und wollte etwas Neues in ihrem Leben machen. Über ihre Eltern, die bekennende Weinliebhaber sind, kam sie auf den Wein. Der Traum der 38-Jährigen war es, einen Weinfachhandel in München aufzumachen. Doch es kam alles ganz anders.

## Der Kaiserstuhl: Ein besonderer Fleck Erde

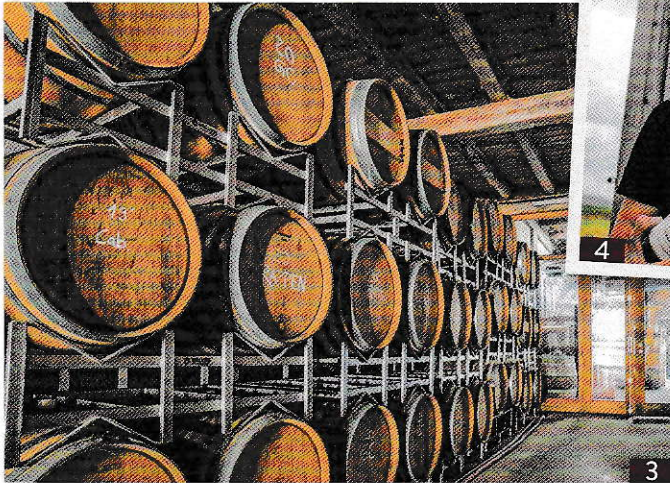
Die Quereinsteigerin fasste den Plan, in Geisenheim internatio-

nale Weinwirtschaft zu studieren. Dafür benötigte sie ein Vorpraktikum, welches sie im Weingut Kiefer in Eichstetten am Kaiserstuhl absolvierte. Dort lernte sie Markus kennen, der als Kellermeister angestellt war.

Der Kaiserstuhl ist ein alter, inaktiver Vulkan. Das Klima ist in der Region so einmalig wie der Boden. Dieser besteht aus Vulkangestein mit Lössauflage. „Der Kaiserstuhl ist zu 75 Prozent ein Vogelschutzgebiet“, erklärt Corinne. Durch die Terrassen ist er eine einmalige Kulturlandschaft, in der sich viele Tiere und Pflanzen angesiedelt haben, die nur dort zu finden sind. Zur ansässigen Flora gehören zum Beispiel seltene Lilien und Orchideen, die vom Aussterben bedroht sind. In der Fauna sind beispielweise Smaragdeidechsen, Wiedehopf und Bienenfresser zu finden.

Nach dem Praktikum verschlug es Corinne und Markus nach Württemberg. Anstatt für ein Studium in Geisenheim, entschied sie sich für ein Studium in Heilbronn. An der dort ansässigen Hochschule studierte sie Weinbetriebswirtschaft. Parallel dazu absolvierte der 36-jährige Markus seinen Techniker für Weinbau und Önologie an der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg. So konnte das Paar zwei Jahre zusammen wohnen und gemeinsam studieren.





Markus kam mit dem Techniker-Abschluss in der Tasche wieder zurück in den elterlichen Betrieb. Seine Eltern, Vater Karl-Heinz und Mutter Gaby Weishaar, hatten einen kleinen Pferdepenstionsbetrieb und produzierten seit dem Jahr 1989 nebenbei Trauben für eine Winzergenossenschaft. Sie beschäftigten sich zum damaligen Zeitpunkt mit der Betriebsnachfolge. Die

wieso schon immer seine eigenen Weine machen. Deshalb entschieden sich die Weishaars vor zehn Jahren zu diesem Schritt: Der Pferdestall wurde zum Weinkeller umgebaut.

Karl-Heinz und Gaby Weishaar leiteten in den Anfängen das Weingut, Corinne und Markus arbeiteten extern in unterschiedlichen Weingütern. Markus war als technischer Betriebsleiter und Kellermeister angestellt, Corinne im Verkauf und in der Vermarktung. Durch ihre Jobs haben die beiden viel Berufserfahrung gesammelt. In ihrer freien Zeit hat das Paar das eigene Weingut aufgebaut und vergrößert. Seit 2021 ist Markus fest im Familienweingut mit eingestiegen, Corinne ein Jahr später.

In die Selbstvermarktung gestartet ist die Familie mit einem Hektar Rebfläche. Mittlerweile bewirtschaften sie fünfzehn Hektar. Selbstvermarktet werden davon rund zehn Hektar. Die restlichen Trauben dienen als zweites Standbein. Sie werden produziert und an verschiedene Weingüter abgeliefert, um eine gewisse Sicherheit zu haben. Corinne sagt: „Am meisten Spaß macht es, sich im Weingut selbst zu verwirklichen und seine eigenen Produkte zu machen.“ Ihr Traum, eigene Produkte herzustellen und zu verkaufen, ist wahr geworden.

Ins Sortiment kommen jedes Jahr neue Produkte hinzu. Auch für eine jüngere Zielgruppe

möchten die Weishaars passende Getränke anbieten. Dazu zählen zum Beispiel ihre Seccos namens „Luftikus“ oder auch der Easy-Drinking-Wein namens „Keep life simple“. Aber auch die klassischen Weine kommen nicht zu kurz. Ihren Fokus haben Corinne und Markus auf zwei Linien gelegt: die „Herrenbuck-Linie“ und die „Drei Sterne-Linie“.

### Cider ins Sortiment aufgenommen

Das Paar probiert aber auch gerne Neues und lässt sich vom Ausland inspirieren. Inspiriert durch einen Urlaub in der Champagne, haben sie zum Beispiel einen regionalen Crémant hergestellt. „Viele wundern sich zwar, warum wir so viele Produkte haben, aber wir wollen vielfältig sein und alles, was uns gefällt, auch anbieten können“, erklärt Corinne.

Bewirtschaftet werden die Weinberge der Familie konventionell. Dennoch ist es ihnen wichtig, nachhaltig zu arbeiten. Die Bodenbearbeitung erfolgt rein mechanisch durch eine Rollhacke, die Böden werden begrünt und Blümmischungen ausgebracht. Die Sommerbegrünung reicht zur

3 Aus dem ehemaligen Pferdestall wurde der Weinkeller.

4 Markus und Corinne Weishaar haben sich in die Selbstständigkeit gewagt.

5 Verkauft werden sowohl (Still-)Weine als auch Cider.

6 Jedes Etikett wird an das Produkt angepasst.

Düngung aus. Zum nachhaltigen Arbeiten gehört es für das Paar auch, Streuobstwiesen und alte Obstbaumsorten zu erhalten.

Markus und sein Bruder hatten die Idee, Cider herzustellen. Ein Kollege bot ihnen Äpfel an, aus denen der Cider gemacht wird. „Das wird dann in eine Mosterei gegeben, da man eine spezielle Presse dafür braucht“, erklärt Markus. Den Saft holen sie wieder zurück und bauen ihn anschließend wie einen Weißwein aus, ganz ohne Aromazusätze. „Das ist eine schöne Nische für uns und ein Türöffner in neue Märkte, also auch eine zusätzliche Vermarktungsmöglichkeit“, sagt der Winzer. So wie zum Beispiel ihr „Apfel-Johannisbeere-Cider“. Das ist ein echter Renner.

Text: **Melina Kesel, Natalie Krampfl**

Bilder: **Weingut Weishaar**

„...“  
**WIR WOLLEN  
 VIelfÄLTIG SEIN  
 UND ALLES, WAS  
 UNS GEFÄLLT,  
 AUCh ANBIETEN  
 KÖNNEN**

Corinne Weishaar

Nachfrage in der Pferdepenstion ging zurück. Es waren nur noch fünf Pferde eingestellt, das lohnte sich nicht mehr.

### Aus dem Pferdestall wird ein Weinkeller

Markus Vater Karl-Heinz hatte die Idee, die Pferdepenstion in ein Weingut umzuwandeln und fragte das junge Paar, ob das auch in ihrem Interesse sei. „Eine coole Idee“, findet Corinne, „denn nur vom Traubenabgeben kann man nicht leben.“ Markus wollte so-



### KONTAKT

Weingut Weishaar  
 Hauptstraße 164  
 79356 Eichstetten  
 Tel. 07663 / 4800  
 www.weingut-weishaar.de